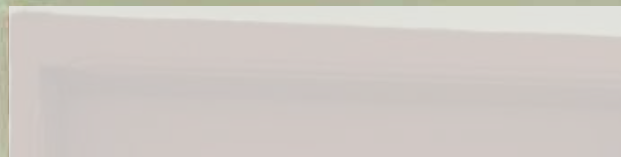
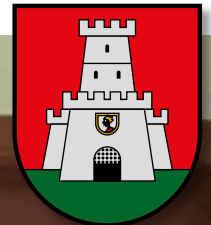


# Der INNICHNER

Informationsblatt der Marktgemeinde Innichen  
Bollettino d'informazione del Comune di San Candido

**N° 79**  
Juni | Giugno 2016  
16. Jahrgang/Anno



**La Saletta compie quarant'anni**  
**40 Jahre La Saletta**

# Das Erlebnisbad Acquafun

## Bericht über die abgelaufene Badesaison und über die Zukunft

Ganz im Zeichen des Erlebnisbades Acquafun stand die im April abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Innichen. Gleich zu Beginn wurde das vom renommierten Architekturbüro Dejaco + Partner aus Brixen erarbeitete Vorprojekt zur Erweiterung der Sauna vorgestellt. Eine Panoramaplattform schafft Platz für eine große finnische Erlebnissauna, ein Tauchbecken, einen großen Whirlpool und einen Liegeplatz im Freien.

Laut zuständiger Gemeindereferentin und Vizebürgermeisterin Simone Wasserer beabsichtigt man, mit diesem Projekt die Attraktivität des Erlebnisbades zu steigern. Durch die Wiedereröffnung des Schwimmbades in Lienz und durch die stetigen Modernisierungen anderer Schwimmbäder, muss auch das Acquafun am Ball bleiben. Frau Bürgermeisterin Rosmarie Burgmann ist von diesem Anliegen überzeugt und stand von Beginn an hinter diesem Vorhaben. Ebenso fand das Projekt bei den einzelnen Gemeindereferenten und Gemeinderäten großen Anklang. Derzeit wird an der Detailplanung gearbeitet. Bei Bereitstellung der finanziellen Mittel und nach allen verwaltungstechnischen Genehmigungen im heurigen Jahr, könnte im April oder Mai des kommenden Jahres mit den Arbeiten begonnen werden.

Vom Direktor des Erlebnisbades, Christof Pezzei, wurde dem Gemeinderat die Bilanz des abgelaufenen Jahres vorgestellt. Ein großer Teil der Ausgaben stellen neben den Energiekosten mit 217.000 Euro die Lohnkosten mit 445.000 Euro dar. Größere Ausgabeposten sind weiters die Hausreinigung (89.000 Euro), die Wasser- und Abwasserkosten (39.000 Euro) und die Miete (32.000 Euro), die an die Gemeinde als Eigentümerin des Erlebnisbades zu entrichten ist. Die Bilanz schloss mit einem Verlust von Euro 148.328,65.

Laut dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Klaus Rainer, könne man trotz des Verlustes mit einem solchen Ergebnis relativ zufrieden sein. Man muss bedenken, dass im Gegensatz zu anderen Erlebnisbädern, jenes in Innichen weder von anderen Institutionen (Stadtwerken oder Land) noch von anderen Einnahmequellen (z. B. gemeindeeigene Stromgesellschaft) querfinanziert wird.

Diskutiert wurde auch über den Vorschlag des Verwaltungsrates zur Erhöhung der Eintrittspreise. Im Großen und Ganzen wurden die vorgeschlagenen Preiserhöhungen vom Gemeinderat angenommen, da es sich um eine seit mittlerweile fünf Jahren notwendige Inflationsanpassung handelt. Der Gemeinderat war aber der Ansicht, den Familien und Kindern entgegenzukommen und deren Eintrittspreise nur gering zu erhöhen. Trotz der beschlossenen Erhöhungen sind die Eintrittspreise im Erlebnisbad Acquafun im Durchschnitt immer noch günstiger als in vielen anderen Erlebnisbädern in Südtirol.

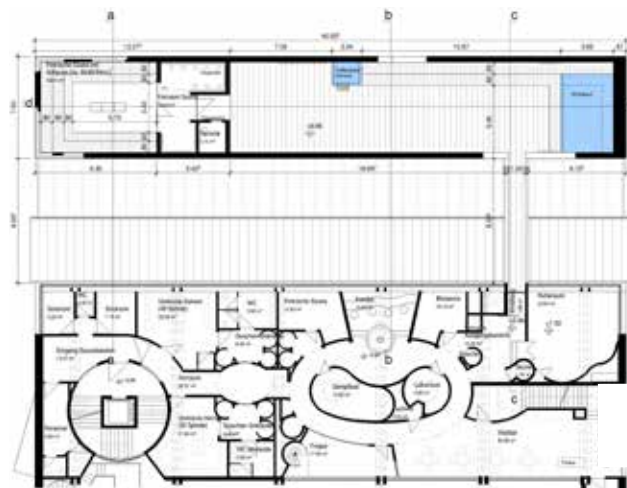
Abschließend hielt der Präsident des Verwaltungsrates eine kurze Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Hauptaugenmerk wurde auf die Marketing-Maßnahmen gelegt. Neben der Erstellung eines neu-

en Werbeprospektes wurde eine neue Internetseite (siehe: [www.acquafun.com](http://www.acquafun.com)) erarbeitet und die Präsenz in den sozialen Medien wie z.B. Facebook verstärkt. Ebenso wurde mit der Skischule Haunold eine dreijährige Werbekooperation eingegangen. Großes mediales Interesse erlangte die 15-Jahrfeier des Erlebnisbades, welche am 13. Dezember 2015 abgehalten wurde.

In der kommenden Sommersaison beteiligt sich das Erlebnisbad an der Osttirolcard, nachdem man diesbezüglich eine Kooperation mit dem Tourismusverband Osttirol eingegangen ist. Ebenso wird auch bei der Südtiroler Familiencard eine Kooperation angestrebt, sofern diese von der Landesverwaltung eingeführt wird.

Unser Erlebnisbad ist im Hochpustertal ein herrlicher Freizeittipp für die ganze Familie. Die 75 Meter lange Wasserrutsche, neben dem Strömungskanal und dem Kinderbecken, ist für die Kids unverzichtbar. Zahlreiche Hotels, Garnis, Pensionen und Zimmervermietungen sind Partnerbetriebe des Erlebnisbades. Die Gäste unserer Partnerbetriebe kommen in den Genuss vieler Vorteile. Wir würden uns freuen, auch Sie im Erlebnisbad begrüßen zu dürfen! ■

*Klaus Rainer  
Präsident der IB GmbH (Erlebnisbad Acquafun Innichen)*



1. Variante - Vervollständigung und Umbau des Acquafun von Innichen - completamento e ristrutturazione dell'acquafun di San Candido